

29. Mai 1948

Blatt 164

Zwei Spitzenfilme der Gesellschaft der Filmfreunde

Der Gesellschaft der Filmfreunde ist es mit Hilfe der italienischen Gesandtschaft gelungen, das Meisterwerk des jungen italienischen Regisseurs Zampa "Vivere in Pace" ("In Frieden leben") für eine einmalige Sonderaufführung zu erhalten, die am Sonntag, den 6. Juni, um 10 Uhr vormittag im Elite-Kino, Wien I., Wollzeile, stattfindet. Der Film zeigt die Schicksale einer italienischen Familie in den Tagen vor der Befreiung durch die alliierten Truppen. Ein deutscher Soldat, der unter ihnen lebt; ein amerikanischer Negersoldat, der aus einem Gefangenenlager geflüchtet ist; der Hausvater, der sein Leben mit Selbstverständlichkeit hingibt und der Dorfpfarrer, der mit rührender Bescheidenheit wirkt, - das sind Gestalten des Films von einzigartiger Einprägsamkeit. Dramatischer Aufbau, ungekünsteltes Spiel und masterhafte Photographie beweisen, daß der Film mit Recht und Cannes preisgekrönt wurde und den "Oscar" erhielt.

Am Mittwoch, den 9. Juni, um 19 Uhr zeigt die Gesellschaft im Mittlenen Saal der Urania gleichfalls ein ausgewähltes Programm. Die polnische Gesandtschaft hat die ersten neuen Kulturfilme zur Verfügung gestellt, darunter den ebenfalls preisgekrönten Dokumentarfilm "Die Überschwemmung", der vom Weichselhochwasser im Jahre 1947 einen hochinteressanten Bericht gibt, ferner den musikalischen Kurzfilm "Chopinkonzert" und den ersten polnischen Puppenfilm "Aus König Krakus Tagen". Dieser für Kinder wie für Erwachsene in gleicher Weise ansprechende Film erzählt mit viel Ironie und echtem Humor die Geschichte vom listigen Drachentöter, der die Prinzessin bekommt.

Autogramme zu Gunsten Wiener Kinder

Der Schriftsteller Ferdinand Bruckner, der Autor des gegenwärtig im Theater in der Josefstadt laufenden Stückes "Timon", gibt am 4. Juni von 16 bis 18 Uhr in Wien 6., Mariahilfer Straße 1, Autogramme zu Gunsten Wiener Kinder.